

## **Medieninformation - Wien, 09.03.2018**

---

### **Erstmals in Österreich:**

### **Zertifiziertes Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie**

**Von Hammerzehe bis zum künstlichen Sprunggelenk, in vielen Fällen ist eine Operation der beste Weg, um Beschwerden an den Füßen zu behandeln. Am Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie des Herz-Jesu Krankenhauses Wien können sich Betroffene auf die hohe Qualität dieser Behandlungen verlassen. Denn das Zentrum ist das erste FussCert®-zertifizierte Zentrum Österreichs.**

Zwei Tage lang nahmen die Auditoren der externen Zertifizierungsgesellschaft ClarCert das Zentrum an der I. Orthopädischen Abteilung ganz genau unter die Lupe und kamen zu dem Ergebnis: Das Zentrum entspricht den strengen, internationalen Qualitätskriterien und wird damit als erstes Fußzentrum Österreichs mit dem FussCert®-Zertifikat ausgezeichnet.

Die Qualität und Patientenorientierung wurde während der Zertifizierung aufs Genaueste geprüft. Angefangen bei diagnostischen und therapeutischen Leistungen, über die Anzahl an Operationen und Patienten, bis hin zu Ausbildungsmaßnahmen, wissenschaftlicher Forschung und Kooperationen mit anderen Abteilungen – das Zentrum erfüllt alle Qualitätskriterien.

#### **Sicher auch im Notfall**

„Nicht nur die Qualität bei Routineoperationen muss stimmen. Die Patientinnen und Patienten möchten sich darauf verlassen können, dass sie auch in außergewöhnlichen Situationen bei uns bestens aufgehoben sind“, weiß Prim. Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schneider, MSc, MBA, Vorstand der I. Orthopädischen Abteilung. Daher achtet die Zertifizierungsstelle besonders auf die Qualität der Behandlung bei unvorhersehbaren Schwierigkeiten. Dazu gehören die hohe Erfahrung und Expertise der Operateure, die räumliche und technische Ausstattung, wie Instrumente und Implantate, sowie die Zusammenarbeit über die Zentrums Grenzen hinaus.

#### **Erfahrung und laufende Weiterbildung**

„Nur wer etwas häufig macht, ist darin geübt“, erklärt Wolfgang Schneider die Anforderung der Zertifizierungsgesellschaft die Anzahl der durchgeführten Operationen zu belegen. Jeder einzelne

Operateur des Zentrums muss alle Eingriffe regelmäßig durchführen. Die Operateure des Zentrums haben darüber hinaus alle eine fundierte fußchirurgische Ausbildung und absolvieren laufend hochwertige Fort- und Weiterbildungen. Auch die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Fuß- und Sprunggelenkschirurgie durch Publikationen in Fachjournalen und Vortragstätigkeiten wurde überprüft.

Diese strengen Kriterien garantieren den Patienten, von erfahrenen und routinierten Ärzten behandelt zu werden, die auch wissenschaftlich am neuesten Stand sind.

### **Lückenlose Betreuung**

Sehr wichtig für das Zentrum ist die Betreuung der Patientinnen und Patienten über seine Grenzen hinaus. „Die Behandlung unserer Patienten ist mit der Operation alleine nicht abgeschlossen, daher wurde im Rahmen des Audits auch die Vernetzung des Zentrums mit den anderen Abteilungen im Haus, wie der Inneren Medizin oder der Radiologie überprüft“, informiert Doz. Schneider. Doch nicht nur das: auch über die Spitalsgrenzen hinaus mussten die Kooperationen mit allen, für die Behandlung der Patienten wichtigen, Partnern schriftlich belegt werden: „Von der Zusammenarbeit mit Plastischen Chirurgen bis hin zum Orthopädischen Schuhmacher haben wir ein stabiles Netz an Kooperationspartnern, mit denen gemeinsam wir die Komplettversorgung der Patienten garantieren können.“

### **Geprüfte Qualität im Herz-Jesu Krankenhaus**

Bereits im April 2017 stellte sich das gesamte Krankenhaus der Zertifizierung nach pCC inkl. ISO. „Die ISO-Zertifizierung bestätigte die Qualität unserer organisatorischen Abläufe“, erklärt Doz. Schneider: „Mit FussCert© konnten wir nun auch die Qualität der medizinischen Behandlung nach internationalen Standards belegen.“ Das Herz-Jesu Krankenhaus ist darüber hinaus im Bereich des künstlichen Gelenkersatz bei Hüfte und Knie nach EndoCert© zertifiziert.



**Bild 1:** Die Orthopäden des Zentrums für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie mit ihrem neuen Zertifikat. V.l.n.r.: OA Dr. Florian Gruber, Prim. Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schneider, MSc, MBA, OA Dr. Matthias Pavelka und OA Dr. Martin Leitner.

Bildmaterial abrufbar unter <http://www.vinzenzgruppe.at/news-presse/presseaussendungen/>

Fotocredit: © Herz-Jesu Krankenhaus GmbH, Wien

### **Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

**Mag.<sup>a</sup> Kristine Zach**  
**Herz-Jesu Krankenhaus GmbH**  
Leitung Kommunikation  
Baumgasse 20A, 1030 Wien  
M: +43 664 8190997  
kristine.zach@kh-herzjesu.at  
www.kh-herzjesu.at

### **Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen**

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählt die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)